



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT  
DIE MINISTERIN


Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

An die  
öffentlichen und privaten  
Allgemein bildenden Gymnasien  
Aufbaugymnasien  
Heimsonderschulen  
Beruflichen Schulen

Stuttgart

Aktenzeichen 34-6536.4  
(Bitte bei Antwort angeben)

An die  
öffentlichen und privaten  
Werkrealschulen  
Hauptschulen  
Realschulen  
Sonderschulen

 **"Girls´ Day - Mädchen Zukunftstag" und "Boys´ Day – Neue Wege für Jungs"**  
**am Donnerstag, den 14. April 2011**

**Anlagen**  
Faltblatt

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Donnerstag, 14. April 2011, findet der bundesweite Girls´ Day nunmehr zum elften Mal statt. Kooperationspartner auf Landesebene sind die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, der Deutsche Gewerkschaftsbund Baden-Württemberg, die Arbeitgeber Baden-Württemberg, der Industrie- und Handelskammertag Baden-Württemberg sowie der Handwerkstag Baden-Württemberg. Unterstützt wird diese Initiative vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren, vom Wirtschaftsministerium sowie vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Der Girls´ Day wendet sich an Schülerinnen ab Klasse 5 der Schulen in Baden-Württemberg. Mädchen entscheiden sich häufig für einen vermeintlich „typisch weiblichen“ Ausbildungsberuf oder für ein entsprechendes Studienfach, ohne das gesamte

Spektrum von Berufen eingehender zu kennen. Sie lassen damit Chancen, die sich in anderen Bereichen bieten, ungenutzt. Um Schülerinnen für solche vermeintlich „frauenuntypischen“ Berufe zu gewinnen, sollen sie sich über das gesamte Spektrum an Berufsmöglichkeiten informieren können.

Am Girls´ Day organisieren Betriebe, Forschungszentren, Hochschulen usw. Veranstaltungen, die Einblicke in die Arbeitswelt gewähren. Neben den bekannten berufsorientierenden Maßnahmen in den einzelnen Schulen bietet der Girls´ Day eine hervorragende Möglichkeit, Mädchen in enger Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern über entsprechende Berufsbilder bzw. Studiengänge zu informieren.

Aber nicht nur Mädchen sondern auch Jungen wählen geschlechtstypische Berufe: Etwa ein Drittel der Jungen entscheidet sich für einen von zehn vermeintlich „typisch männlichen“ Ausbildungsberufen im dualen System. Fachschulische Ausbildungen im Pflege- und Erziehungsbereich sind nicht darunter. Deshalb wird dieses Jahr erstmals bundesweit ein Boys´ Day - zeitgleich mit dem Girls´ Day - stattfinden. Dieser Berufsorientierungstag soll dazu beitragen, dass Jungen Berufe im sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich in entsprechenden Einrichtungen, wie zum Beispiel Kindergärten, Grundschulen, Alten- und Pflegeheimen oder in der Behindertenhilfe näher kennen lernen. In Baden-Württemberg wird der Boys´ Day – Neue Wege für Jungs 2011 in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg, dem Deutschen Gewerkschaftsbund Baden-Württemberg, der Liga der freien Wohlfahrtspflege, der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft, der Landeszahnärztekammer, dem Städte-, Gemeinde- und Landkreistag durchgeführt.

Die Schulen bitte ich, den Girls´ Day und den Boys´ Day unterrichtlich vor- und nachzubereiten und ihn fest in die Berufs- und Studienorientierung Ihrer Schule zu integrieren. Es sollte für alle Schülerinnen und Schüler an jeder Schule in Baden-Württemberg die Möglichkeit bestehen, im Rahmen des Girls´Day und des Boys´ Day eigene Praxiserfahrungen in entsprechenden Berufen zu sammeln. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass die Intention dieses Berufsorientierungstages, gerade in „geschlechtsuntypische“ Berufssparten "hinein zu schnuppern", gewahrt bleibt. Damit die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler versichert sind, bitte ich Sie, den Girls´ Day und den Boys´ Day als schulische Veranstaltung durchzuführen.

Wie aus dem angehängten Faltblatt ersichtlich, übernimmt die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit in diesem Jahr wieder die Koordination für den Berufsorientierungstag. Sie unterstützt Unternehmen und Schulen bei der Ver-

mittlung von Kontakten und verfolgt das Ziel, allen ein Angebot zu unterbreiten. Ansprechpartner für den Girls`- und Boys` Day ist Herr Patrick Tomschitz. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Anmeldeblatt. Bitte melden Sie sich auf dem dafür vorgesehenen Anmeldeabschnitt per Fax unter der Nummer 0711/941-1701002 oder per Mail unter

[Baden-Wuerttemberg.GirlsDay@arbeitsagentur.de](mailto:Baden-Wuerttemberg.GirlsDay@arbeitsagentur.de) bzw.

[Baden-Wuerttemberg.BoysDay@arbeitsagentur.de](mailto:Baden-Wuerttemberg.BoysDay@arbeitsagentur.de) an.

Informationen erhalten Sie ebenfalls auf den Internetseiten [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) und [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marion Schick', written in a cursive style.

Prof. Dr. Marion Schick